



Strukturen des Spitzensports in Deutschland

Olympiastützpunkte (OSP)

Olympiastützpunkte sind Dienstleistungseinrichtungen für Spitzensportlerinnen und -sportler sowie deren Trainerinnen und Trainer; in begrenztem Umfang stehen sie auch perspektivreichen Nachwuchskadern zur Verfügung.

Sie haben insbesondere die Aufgabe, für die an Bundesstützpunkten trainierenden Kaderathletinnen und -athleten, insbesondere für die Olympiavorbereitung des Top-Teams, die sportmedizinische, physiotherapeutische, trainingswissenschaftliche und soziale Beratung und Betreuung im täglichen Training vor Ort und bei zentralen Maßnahmen der Bundessportfachverbände sicherzustellen.

Zu ihren Aufgaben gehört auch die Unterstützung von Bundesstützpunkten in den Bereichen Stützpunktpersonal, Gerätebeschaffung und sportartspezifische ergänzende Baumaßnahmen. Hinzu kommt eine regionale sportartübergreifende Koordination und Steuerung der Leistungssportentwicklung in den Schwerpunktsportarten.

Die Betreuungsmaßnahmen werden in Kooperationsvereinbarungen zwischen Bundessportfachverbänden und Olympiastützpunkten in Abstimmung mit dem DOSB für die Dauer eines olympischen Zyklus festgelegt.

In die Olympiastützpunkte integriert sind die sog. Trainingsstättenförderung, mit der bundesweit die für das Training notwendige Trainingsstätteninfrastruktur realisiert wird, und die Häuser der Athleten, mit denen die Möglichkeiten zu einer Konzentration von Spitzenathletinnen und Spitzenathleten im täglichen Training verbessert werden. Damit wird sowohl Nachwuchsleistungssportlern als auch Spitzensportlern ermöglicht, Förderstrukturen in ihrem regionalen Umfeld zu nutzen und ihr sportliches Leben mit dem übrigen Alltag besser zu verbinden.

Um den Anschluss vom perspektivreichen Nachwuchskadern in die Spitze zu optimieren, ist darüber hinaus innerhalb der Olympiastützpunkte auch die sog. Trainermischfinanzierung angesiedelt, die über eine gemeinsame Finanzierung von Trainerinnen und Trainern durch das Bundesministerium des Innern und Dritte eine durchgängige leistungssportliche Schulung der Kaderathletinnen und -athleten im Übergang vom Landes- zum Bundeskader sicherstellt.

An den Ausgaben der Olympiastützpunkte beteiligen sich insbesondere folgende Finanzgeber:

- Bundesministerium des Innern,
- Land,
- Landessportbund, -verband,
- Kommune

Derzeit bestehen folgende 20 Olympiastützpunkte (OSP):